

Gesalzener Preis für Mogelpackung von Lebensbaum

Das gab es in 20 Jahren unserer Mogelpackungsliste noch nie! Das Bio *Tomaten-Gewürzsalz* der Marke Lebensbaum kostet plötzlich 150 Prozent mehr. Doch das ist nicht das einzige, was wir bemängeln. Mehr über diese Mogelpackung des Monats.



© istock.com/Siarhei Khaletski

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Das *Lebensbaum Bio Tomaten-Gewürzsalz* ist um 150 Prozent teurer geworden und damit Mogelpackung des Monats.
2. Die Füllmenge schrumpft von 150 auf 80 Gramm. Gleichzeitig steigt der Preis von 2,99 auf 3,99 Euro. Die Rezeptur des Gewürzsalzes bleibt unverändert.

3. Der Hersteller, die Ulrich Walter GmbH, verweist auf gestiegene Herstellungskosten sowie auf eine nachhaltigere und bedarfsorientiertere Verpackung.
4. Die neue Verpackung täuscht nach Auffassung der Verbraucherzentrale mehr Inhalt vor. Die Dose ist nur zu rund 60 Prozent befüllt; der Luftanteil beträgt knapp 40 Prozent. Das Unternehmen wurde daher abgemahnt.
5. **Update vom 15. Oktober 2025:** Inzwischen hat die Ulrich Walter GmbH eine Unterlassungserklärung unterschrieben und füllt zukünftig 100 statt 80 Gramm Gewürzsalz in die gleiche Dose ab.

Stand: 08.11.2024

Das *Lebensbaum Tomaten-Gewürzsalz* der Ulrich Walter GmbH ist die Mogelpackung des Monats November. Der Grund: Bei dem Bio-Produkt ist der **Inhalt von 150 auf 80 Gramm geschrumpft**, also um fast die Hälfte. Gleichzeitig stieg der **Verkaufspreis von 2,99 auf 3,99 Euro**. Zusammen entspricht das einer Preissteigerung von 150 Prozent. Dabei hat sich an der Zusammensetzung des Gewürzsalzes nichts geändert. Die **Rezeptur ist gleich geblieben** und trotzdem kostet das Produkt nun zweieinhalb mal so viel wie zuvor.

So etwas hat es in der Geschichte unserer Mogelpackungsliste noch nicht gegeben! Weil die neue Verpackung des *Tomaten-Gewürzsalzes* mit geschrumpftem Inhalt nicht mehr richtig befüllt ist, haben wir den Anbieter wegen Irreführung abgemahnt.



Hersteller liefert wenig stichhaltige Argumente

Wir haben den Hersteller des Lebensbaum Tomaten-Gewürzsalzes, die Ulrich Walter GmbH, um eine Stellungnahme gebeten: Diese führt eine **neue, nachhaltigere Verpackung**, eine **bedarfsgerechtere Füllmenge** sowie **Kostensteigerungen** auf allen Ebenen (Rohstoffe, Transport, Energie) als Gründe für den starken Preisanstieg an.

Wir finden die **Punkte wenig überzeugend**. So mag die neue Kunststoffdose zwar etwas nachhaltiger sein, weil sie aus einem recycelbaren Monomaterial besteht (die alte Dose war aus einem Verbundmaterial mit Aluminiumbeschichtung), doch fallen die Herstellungskosten für die nun einfache „Plastikdose“ vermutlich eher geringer aus. Auch die beiden anderen Gründe rechtfertigen nach unserer Auffassung keine solch drastische Preishöhung in Höhe von 150 Prozent.

- Vollständige Stellungnahme der Ulrich Walter GmbH zum Lebensbaum Tomaten-Gewürzsalz vom 18. Oktober 2024

Vom Händler Denns Biomarkt, bei dem wir das *Lebensbaum Tomaten-Gewürzsalz* erworben haben, liegt uns bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Stellungnahme vor. Das Unternehmen hält sich bedeckt, obwohl es allein den Verkaufspreis festlegen darf.

Deutlich mehr Luft in der Verpackung

In ihrer Stellungnahme schreibt die Ulrich Walter GmbH, dass die neue Verpackung für das *Lebensbaum Tomaten-Gewürzsalz* „*der alten Verpackung in puncto Nachhaltigkeit klar überlegen ist*“.

Dieses Argument können wir nicht nachvollziehen. Schaut man in die Dose hinein, ist der **Luftanteil deutlich größer als beim Vorgängerprodukt**. Die neue Plastikdose ist nur etwas mehr als halbvoll. **Nicht einmal 5 Zentimeter** des 8 Zentimeter hohen Behältnisses sind mit dem Gewürzsalz **gefüllt**. Das entspricht einem Luftanteil von knapp 40 Prozent.

Da entpuppt sich auch der Hinweis „Füllmenge technisch bedingt“ als plumper Trick. Es gibt unseres Erachtens **keine technischen Gründe, warum die Füllmenge so niedrig**

sein muss. Die alte Dose war praktisch bis zum Rand voll.

Wir meinen: Die neue Verpackung ist nicht nur wenig nachhaltig, weil im Vergleich zur verkauften Produktmenge mehr Verpackungsmüll entsteht, sondern täuscht Verbraucherinnen und Verbraucher auch über die tatsächliche Füllmenge. Denn für die Kundinnen und Kunden ist von außen nicht klar erkennbar, dass sie jede Menge Luft kaufen.



© Verbraucherzentrale Hamburg

Abmahnung wegen Irreführung

Laut Lebensmittelinformationsverordnung und den Vorgaben des Eichrechts darf eine **Verpackung nicht mehr Inhalt vortäuschen**. Beim *Lebensbaum Tomaten-Gewürzsalz* ist dies nach unserer Auffassung jedoch der Fall. Wir haben die Ulrich Walter GmbH daher **wegen Irreführung abgemahnt**.

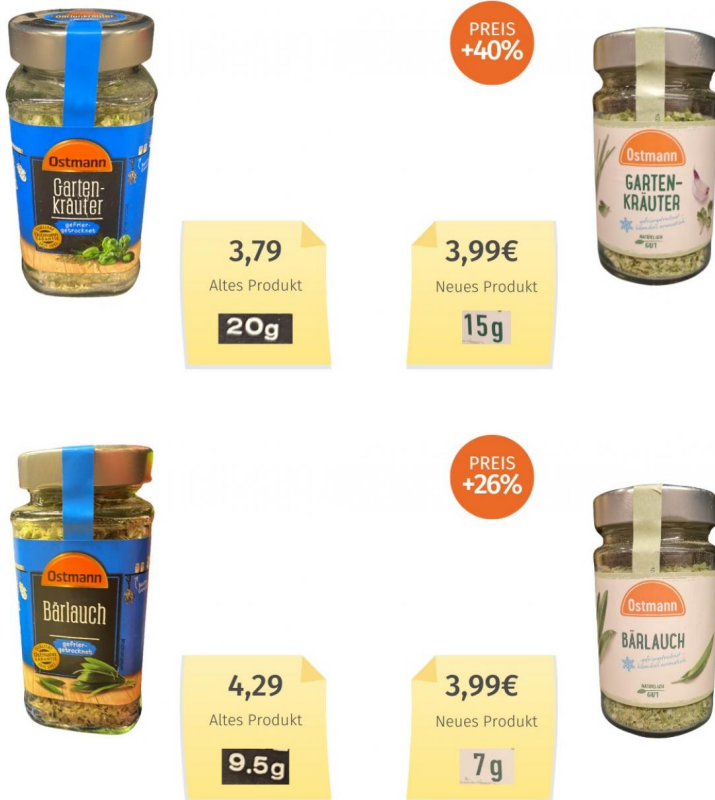
Zwar hat der Hersteller die Dose mit einem **durchsichtigen Boden** versehen, doch fällt dieser beim Einkauf überhaupt nicht auf. Wer schaut schon auf den Boden einer Plastikdose? Hat der Hersteller diesen etwa als eine Art „Sichtfenster“ gedacht? Wenn ja, ist das **ziemlich misslungen**.

Update vom 15. Oktober 2025: In der Zwischenzeit hat die Ulrich Walter GmbH uns gegenüber erklärt, dass die Dose des *Lebensbaum Tomaten-Gewürzsalzes* zukünftig nicht mehr so wenig befüllt sein wird. Seit Mitte 2025 enthalten die gleichen Dosen 100 statt 80 Gramm Gewürzsalz.

Shrinkflation bei weiteren Gewürzen

Lebensbaum ist nicht die einzige Gewürzmarke, bei der die Preise drastisch erhöht wurden. So gibt es bei Ostmann, einer Marke der Fuchs Gruppe, viele versteckte Preiserhöhungen (zur Mogelpackungsliste) Bei mehr als einem Dutzend Sorten im Glas sind die Preise drastisch gestiegen. Betroffen sind beispielsweise die gefriergetrockneten Salatkräuter (+58 Prozent), die Zwiebeln (+55 Prozent), Schnittlauch (+48 Prozent), Knoblauch (+46 Prozent), Gartenkräuter (+40 Prozent) und Bärlauch (+26 Prozent). Als Ursache für die Preissteigerungen nennt Ostmann steigende Herstellungskosten.





Warnhinweis auf Mogelpackungen gewünscht

Eine aktuelle Studie des Portals Lebensmittelklarheit zeigt, dass Verbraucherinnen und Verbraucher sich durch Mogelpackungen getäuscht fühlen und sich Warnhinweise wünschen. Demnach nehmen 81 Prozent der Befragten versteckte Preiserhöhungen als Täuschung wahr. Sogar 87 Prozent wollen, dass Unternehmen gut sichtbar auf den Verpackungen darauf hinweisen, dass sich die Inhaltsmenge geändert hat. Das ist eindeutig und bestätigt unsere Erfahrungen. Für uns ein klarer Auftrag an die Politik, endlich zu handeln! [Mehr über die Studie](#)

DANKE FÜR IHREN HINWEIS!

Haben Sie auch Mogelpackungen bzw. versteckte Preiserhöhungen entdeckt? Dann freuen wir uns über eine [E-Mail](#), oder Sie nutzen unser [Kontaktformular](#), um Informationen an uns weiterzugeben. Ob Gewürzsalz, Grillkäse oder Garnelen – wir veröffentlichen hier auf unserer Website und in den sozialen Netzwerken regelmäßig aktuelle Beispiele.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/mogelpackung-des-monats/gesalzener-preis-fuer-mogelpackung-von-lebensbaum>